



# Förderantrag

Fördernummer: \_\_\_\_\_



**Förderprogramm „Elektromobilität Grünwald“**  
Förderrichtlinie Elektromobilität (Stand: 10.01.2020)

Förderantrag per E-Mail an: [emobil@gemeinde-gruenwald.de](mailto:emobil@gemeinde-gruenwald.de)

oder alternativ an die postalische Adresse: Gemeindeverwaltung Grünwald  
Umweltamt  
Rathausstr. 3  
82031 Grünwald

## I. Verpflichtende Angaben zur Antragstellerin/ zum Antragsteller

Privatperson	<input type="checkbox"/>	Gemeinnützige Organisation	<input type="checkbox"/>
Unternehmen	<input type="checkbox"/>	Wohnungseigentümergeinschaft	<input type="checkbox"/>
Freiberuflich Tätiger	<input type="checkbox"/>	Sonstige	<input type="checkbox"/>
Vorname / Nachname			
Firmenbezeichnung			
Straße / Hausnr.			
PLZ / Ort			
Telefonnummer			
E-Mail			

## Abweichende Angaben zum Ansprechpartner

Vorname / Nachname	
Telefonnummer	
E-Mail	

**Wichtiger Hinweis:** Ihr Antrag kann erst dann bearbeitet werden, wenn Sie alle notwendigen Unterlagen (siehe Checkliste Seite 2 bzw. 3 des Antrages) eingereicht haben. Als Eingangsdatum für die Bearbeitung gilt der vollständig eingereichte Antrag.

## II. Geplante/ s Vorhaben

Hiermit wird eine Förderung nach dem o.g. Förderprogramm für folgende (geplante) Maßnahme(n) beantragt (bitte entsprechende Felder ausfüllen bzw. ankreuzen):

### (1) Ladeinfrastruktur

Typ der Ladeinfrastruktur	Anzahl der Ladepunkte	Anschaffungsart	
		Kauf	Leasing
Wallbox (bis einschließlich 22 kW)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Normalladesäule (bis einschließlich 22 kW)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Zukünftige(r) Standort(e) der Ladeinfrastruktur

Straße / Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_ Anzahl der Ladepunkte: \_\_\_\_\_

Straße / Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_ Anzahl der Ladepunkte: \_\_\_\_\_

Straße / Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_ Anzahl der Ladepunkte: \_\_\_\_\_

### Checkliste Maßnahme „Ladeinfrastruktur“

Dem unterschriebenen Förderantrag zur Förderung von Ladeinfrastruktur sind folgende Unterlagen zwingend beizufügen:

- Detailliertes Angebot bzw. Rechnung oder detaillierte Beschreibung der geplanten Ladeinfrastruktur (Auch als Internetausdruck der jeweiligen Modellseite des Herstellers möglich)
- Stromliefervertrag als Nachweis über den Bezug von Ökostrom am Standort der Ladeinfrastruktur
- De-minimis-Erklärung (nicht erforderlich bei Antrag von Privatpersonen)
- Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung
- Nachweis darüber, dass das Grundstück auf dem die Ladeinfrastruktur errichtet werden soll im Gebiet der Gemeinde Grünwald liegt (z.B. Grundbuchauszug)

### Nur für Wohnungseigentümergeinschaften (WEG):

- Kopie des bestandskräftigen Beschlusses der WEG zur Durchführung der Maßnahme einschließlich einer entsprechenden Beauftragung der Hausverwaltung.
- Bestätigung der Hausverwaltung, dass der Beschluss der WEG nicht angefochten wurde.

## (2) Beratungsleistung

Die Beratungsleistung zum Thema Elektromobilität beinhaltet folgende Themen:

- Auswahl von Elektrofahrzeugen
- Aufbau von Ladeinfrastruktur
- Systemintegration von Elektromobilität in dezentrale Energieversorgungsstrukturen

Hinweis: Die Beratungsleistung muss mindestens eines der drei oben genannten Themen beinhalten

Ziel der Beratungsleistung ist, durch eine **Potentialanalyse** der Antragstellerin/ dem Antragsteller die Leistungsfähigkeit des Ersatzes von herkömmlich betriebenen Fahrzeugen durch Elektrofahrzeuge aufzuzeigen. Ebenfalls muss eine **Wirtschaftlichkeitsberechnung** sowie eine **Ökobilanz** Bestandteil der Beratung sein.

### Checkliste Maßnahme „Beratungsleistungen“

Dem unterschriebenen Antrag zur Förderung von Beratungsleistungen sind folgende Unterlagen zwingend beizufügen:

- Detailliertes **Angebot**, aus welchem der geplante Beratungsumfang in Stunden, die Beratungsinhalte und das tägliche Beraterhonorar<sup>1</sup> hervorgeht.
- Nachweis über einen **Wohnsitz, Firmensitz** bzw. **Niederlassung auf dem Gebiet der Gemeinde Grünwald**, beispielsweise durch Kopie des Personalausweises (beidseitig) oder Gewerbescheins.
- Nachweis über die Qualifikation der Beraterin/ des Beraters für Elektromobilität mit einer beruflichen Fortbildung zur Beraterin/ zum Berater für Elektromobilität nach § 42a der Handwerksordnung (HWO).
- De-minimis-Erklärung (nicht erforderlich bei Antrag von Privatpersonen)
- Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

#### **Nur für Wohnungseigentümergeinschaften (WEG):**

- Kopie des bestandskräftigen Beschlusses der WEG zur Durchführung der Maßnahme einschließlich einer entsprechenden Beauftragung der Hausverwaltung.
- Bestätigung der Hausverwaltung, dass der Beschluss der WEG nicht angefochten wurde.
- Grundbuchauszug, aus dem hervorgeht, dass das Grundstück der WEG im Gebiet der Gemeinde Grünwald liegt.

---

<sup>1</sup>Das maximale förderfähige Beraterhonorar pro Tag beträgt 800,- €.

### III. Angaben zu früheren Förderanträgen

Die Antragstellerin/ der Antragsteller versichert, dass sie/ er eine Förderung nach dem Förderprogramm Elektromobilität der Gemeinde Grünwald

bisher nicht erhalten hat       erhalten hat       beantragt hat

Bewilligungsbescheid Datum, Nr. \_\_\_\_\_ Antrag vom: \_\_\_\_\_

Ich beantrage die Förderung des/ der oben beschriebenen geplanten Vorhabens/ Vorhaben und versichere, dass alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind. Mir ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht.

Die Förderrichtlinie Elektromobilität (Stand: 10.01.2020) im Rahmen des Förderprogramms „Elektromobilität Grünwald“ habe ich zur Kenntnis genommen und bin mit den dortigen Verpflichtungen einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragstellerin / Antragsteller

### IV. Weitergabe des Standorts der Ladeinfrastruktur

Ich bin damit einverstanden, dass

- die im Förderantrag unter Punkt II. angegebenen technischen Daten sowie der genannte Standort/ die genannten Standorte von der Gemeinde Grünwald im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht werden können.
- die im Förderantrag unter Punkt II. angegebenen technischen Daten sowie der genannte Standort/ die genannten Standorte an Bundes- bzw. Landesbehörden zum Zwecke deren Öffentlichkeitsarbeit weitergegeben werden können.

Im Falle Ihres Einverständnisses bitten wir, die entsprechenden Kästchen anzukreuzen. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, ist dies für Ihren Förderantrag unschädlich.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragstellerin / Antragsteller